

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrifts-Nr</b>	48 7
		<b>TOP:</b>	
	Verhandlung	<b>Drucksache:</b>	893/2010
		<b>GZ:</b>	AK

<b>Sitzungstermin:</b>	24.03.2011
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Dr. Schuster
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Gallmeister sp
<b>Betreff:</b>	<b>Klinikum Stuttgart Jahresabschluss 31.12.2009</b>

Vorgang: Krankenhausausschuss vom 10.12.2010, nicht öffentlich, Nr. 75  
 Ergebnis: Vertagung der Beschlussantragsziffern 1 bis 3,  
 einmütige Zustimmung zur Beschlussantragsziffer 4

Gemeinderat vom 16.12.2010, öffentlich, Nr. 242  
 Ergebnis: einstimmiger Beschluss zu Beschlussantragsziffer 4

Krankenhausausschuss vom 25.02.2011, nicht öffentlich, Nr. 7  
 Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser vom 03.12.2010, GRDRs 893/2010, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2009 in der vorgelegten Form fest.
  - 1.1 Bilanzsumme  
666.941.970,05 €
    - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
      - das Anlagevermögen

- 477.226.863,67 €
  - das Umlaufvermögen
    - 164.349.046,53 €
  - Ausgleichsposten nach dem KHG
    - 25.075.999,00 €
  - Rechnungsabgrenzungsposten
    - 290.060,85 €
- 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
- das Eigenkapital
    - 64.411.009,61 €
  - Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung
    - des Sachanlagevermögens
      - 351.832.140,35 €
  - die Rückstellungen
    - 104.505.000,00 €
      - (davon für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
        - 11.450.000,00 €)
  - die Verbindlichkeiten
    - 142.301.499,42 €
  - Ausgleichsposten aus Darlehensförderung
    - 3.876.370,67 €
  - Rechnungsabgrenzungsposten
    - 15.950,00 €
- 1.2 Bilanzverlust
- 8.940.003,52 €
- 1.3 Gewinn- und Verlustrechnung
- 1.3.1 Summe der Erträge
- 604.583.617,32 €
- 1.3.2 Summe der Aufwendungen
- 613.523.620,84 €
- 1.3.3 Jahresfehlbetrag
- 8.940.003,52 €
- 1.3.4 Entnahme aus Rücklagen (nicht erwirtschaftete Abschreibungen)
- 6.539.388,35 €
- 1.3.7 Entnahme aus Rücklagen

2.400.615,17 €

1.4 Gemäß § 2 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung werden

Mittel in Höhe von

16.262.551,17 €

aus dem Vermögensplan in das Wirtschaftsjahr 2010 übertragen.

2. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2009 entlastet.
3. Der Gewährung eines Zuschusses zur Finanzierung der Unterdeckung von Ausbildungsstätten (GRDrs 1059/2005) in Höhe von 1 Mio. EUR für das Jahr 2009 sowie der Leistung von Abschlagszahlungen im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel wird zugestimmt.
4. Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2010 wird Dr. Rödl Stuttgart GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, bestimmt. Der Auftrag beinhaltet auch die Prüfung der Mittelverwendung im Rahmen des bei der BWKG geführten Ausbildungsfonds gem. § 17 a KHG.

OB Dr. Schuster fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.  
zum Seitenanfang